



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03636**
Datum: 01.02.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.02.2022	öffentlich Entscheidung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	17.03.2022	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	05.04.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.04.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.04.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufstellung von Regenbogenbänken im halleschen Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, zusätzliche Sitzbänke im Stadtgebiet an stark frequentierten Orten aufzustellen und diese in Regenbogenfarben zu streichen.

Dabei wird geprüft, ob die Bemalung unter Anleitung in einem Schulprojekt umgesetzt werden kann.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Konto DLZ Integration und Demokratie.

Die erste Bank wird anlässlich des CSD Halle (Saale) 2022 am 10.09.2022 der Öffentlichkeit übergeben.

gez. Andreas Wels

Vorsitzender

Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

Begründung:

Die Universitätsstadt Halle ist eine weltoffene und tolerante Stadt. Deshalb braucht auch LGBTQ+ mehr Sichtbarkeit.

Die aufzustellenden Bänke sollen in Regenbogenfarben gestrichen werden, in Anlehnung an die Regenbogenflagge, die für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen steht. Eine Einbeziehung von Schulen im Rahmen des Ethik- und Geschichtsunterrichts wäre hierbei durchaus sinnvoll.

Die Regenbogenbänke wären zudem ein Erinnerungsort für die verfolgten, diskriminierten und ermordeten Homosexuellen während der Naziherrschaft und ein sichtbares Zeichen dafür, dass noch heute weltweit Menschen, die der LGBTQ+ angehören, aufgrund ihrer sexuellen Orientierung in Angst leben müssen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

17. Februar 2022

Sitzung des Stadtrates am 23.02.2022

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufstellung von Regenbogenbänken im halleschen Stadtgebiet

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03636

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Stadtverwaltung prüft fortlaufend die Notwendigkeit der Ergänzung von Bänken im öffentlichen Raum, insbesondere an stark frequentierten Orten und in Grünanlagen. Für das Aufstellen und die Unterhaltung von Bänken existiert im Haushalt der zuständigen Fachbereiche Umwelt und Mobilität ein ausreichendes Budget. In anderen Bereichen sind keine verfügbaren Haushaltsmittel zur Errichtung von Parkbänken eingeplant.

Die Stadtverwaltung bietet unabhängig dieses Antrages an, eine der nächsten aufzustellenden Bänke als Regenbogenbank einzurichten und die Reaktionen dazu auszuwerten. Vorschläge für einen entsprechenden Standort werden gerne entgegengenommen.

René Rebenstorf
Beigeordneter